

WAHLKREIS 10

KANDIDATINNEN UND KANDIDATEN

KREISTAGSWAHL

Vorrangig fordern die GRÜNEN einen weiteren, entschlossenen Ausbau des ÖPNV auf der Grundlage des „Integrierten Mobilitätskonzepts“ des Landkreises. Schnelles Internet muss endlich auch flächendeckend verfügbar werden, um den ländlichen Raum nicht von der Digitalisierung abzuhängen. Wir setzen uns ein für die Krankenhäuser in der Trägerschaft des Landkreises, für eine gute Grund- und Regelversorgung mit Hausarzt vor Ort, für eine Stärkung der Pflege mit ausreichendem und qualifiziertem Personal. Die UN-Behindertenrechtskonvention muss konsequent im Kreis umgesetzt werden. Eine neue Erddeponie im Oberen Gäu lehnen wir strikt ab, denn sie führt zu weiterer Zerstörung wertvoller Ackerflächen. Zur Eindämmung der Müllflut ist es wichtig, deutlich mehr Anreize zur Müllvermeidung und zum verpackungsfreien Einkauf zu schaffen.



Gloria Graf (23)
Studentin, Studium Soziale Arbeit, Mitglied im TSV Öschelbronn

» **Schwerpunkt:** Förderung sozial benachteiligter Kinder und Jugendlicher



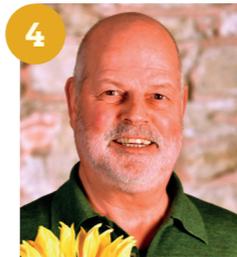
Roland Stich (59)
1 Sohn, Diplom-Informatiker, Projektmanager Software, Vorstand ADFC Ortsgruppe Herrenberg/Oberes Gäu, Mitglied in der Bürgerinitiative „Das bessere Müllkonzept“

» **Schwerpunkt:** Mobilität im ländlichen Raum



Clea Dürner (32)
2 Kinder, Berufsschullehrerin, BWL und Sport, Aktiv als Handball-Trainerin (Minis, TV Haslach) und Spielerin (TG Nürtingen)

» **Schwerpunkte:** Jugendbeteiligung, Fairer Handel, Artenschutz



Andreas Ruoff (68)
3 Kinder, Software-Berater in der Sparkassen-Organisation im Ruhestand, Vorsitzender der Bürgerinitiative „Das Bessere Müllkonzept – Vermeiden Statt Verbrennen e.V.“

» **Schwerpunkte:** Müllvermeidung, Wohnen



Irene Nestmann (71)
3 Kinder, Hausfrau, Vorstandsmitglied in der Bürgerinitiative „Das bessere Müllkonzept“, Aufsichtsrätin/Schriftführerin „Dorfladen Tailfingen e.G.“

» **Schwerpunkte:** Klima- und Umweltschutz, Nahversorgung



Rolf Zinser (60)
2 Kinder, Vertriebsleiter, mit mehrjähriger Kreistags- und Gemeinderats-Erfahrung, Mitglied im Naturschutzbund Deutschland (NABU)

» **Schwerpunkte:** Ökologie, Ökologisches Wirtschaften, Inklusion



Dr. Kuno Stellbrink (77)
2 Kinder, Ingenieur Luft- und Raumfahrttechnik im Ruhestand Mitglied bei Greenpeace und BUND, aktiv im BUND Umweltzentrum Sindelfingen

» **Schwerpunkt:** Klimaschutz

EUROPAWAHL

Wir GRÜNEN kämpfen auch für Klimaschutz, Demokratie, soziale Gerechtigkeit, Frieden und Menschenrechte in einem Europa, das nach innen und außen stark und handlungsfähig ist.

Die Zeit wird knapp, um den weltweiten Klimakollaps aufzuhalten. Europa muss vorangehen, damit wir die Ziele des Pariser Klimaabkommens noch erreichen können. Und: im Klimaschutz liegt auch eine große Chance für neue und zukunftsfähige Arbeitsplätze und Innovationen. Für uns GRÜNE bedeutet Europa Stärke durch Zusammenhalt, nicht Schwäche durch Spaltung!

Doch nur mit Ihrer Unterstützung wird uns dies gelingen.

REGIONALWAHL

Stadt, Umland und ländlicher Raum müssen zusammen gedacht werden, damit Konzepte und Maßnahmen effektiv wirksam werden. Die großen Herausforderungen sind Mobilität, Wohnen, Klimaschutz und Arbeiten, Digitalisierung, Energiewende, Flächenverbrauch. Aber auch das Zusammenleben so vieler Nationalitäten in unserem Ballungsgebiet muss gestärkt werden. Wir fordern zuverlässige und pünktliche S-Bahnen als Rückgrat des Nahverkehrs, neue Querverbindungen und Taktverdichtungen, neue Radschnellwege und Expressbuslinien, Stärkung der Innenentwicklung, Nutzung von Baulücken, Flächen für Wohnungsbau und Gewerbegebiete entlang öffentlicher Nahverkehrsachsen, neue Antriebstechnologien: von der Automobilregion zur Mobilitätsregion.

**ZUHAUSE
VIEL
VOR.**

Sie wollen mehr erfahren?
Unter
WWW.GRUENE-HERRENBERG.DE
oder WWW.GRUENE-BW.DE
finden sie mehr zu uns.

Vi.S.d.P.: Andreas Ruoff, Domäne Niederreutin 6, 71149 Bondorf,
gedruckt auf 100% Altpapier und hergestellt mit regenerierbaren Energien
Fotos: © Gabriel Holom



JETZT MEHR GRÜN IN BONDORF WAGEN!

- » **bedingungslos ökologisch**
- » **konsequent demokratisch**
- » **unbedingt bürgernah**

FAMILIE UND KINDERBETREUUNG

Wir verstehen den Kindergarten als einen Ort frühkindlicher Bildung. Daher unterstützen und fordern wir

- » die Schaffung von ausreichend vielen Kinderbetreuungsplätzen mit kleineren Gruppen,
- » die Gewährleistung von flexiblen Betreuungszeiten,
- » sozial gestaffelte Kita-Gebühren für eine optimale Qualitätsentwicklung und mehr Bildungsgerechtigkeit,
- » eine weitsichtige Kinderbetreuung auf hohem Niveau. Hierbei soll der „Orientierungsplan für Bildung und Erziehung in Baden-Württemberg“ noch stärker berücksichtigt werden,
- » die Einrichtung eines Waldkindergartens,
- » Freizeitangebote für Kinder in der Natur, z.B. die Errichtung eines Aktivspielplatzes.

SCHULE

Für uns ist Schule mehr als nur Unterricht. Um zukunftsfähig zu sein, unterstützen und fordern wir

- » eine gut ausgestattete Schule, um für Schüler und Lehrer ein attraktiver Standort zu sein,
- » eine „gesunde Schule“, z.B. durch gesunde Schulpflege und bewegte Pausen,
- » die Betreuung außerhalb des Unterrichts mit pädagogischen Konzepten und einem weiteren
- » Ausbau der Schul-AGs.

VERKEHR

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN sind sich der regionalen Bedeutung der Automobilindustrie bewusst. Die stetig zunehmende Verkehrsdichte mindert jedoch die Lebensqualität auch in Bondorf erheblich. Deshalb setzen wir uns ein für

- » mehr verkehrsberuhigende Maßnahmen in unserer Gemeinde,
- » die Sperrung des Durchgangsverkehrs für schwere LKW über 7,5 Tonnen,
- » die Stärkung und den Ausbau des öffentlichen Nahverkehrs, z.B. durch kleinere, elektrisch- oder gasbetriebene Busse, mit Zwischentakt zu Nebenzeiten,
- » die Einrichtung weiterer Parkplätze mit öffentlichen Ladestationen für E-Mobile,
- » mehr (überdachte) Parkplätze und (abschließbare) Parkboxen für Fahrräder und Pedelecs innerorts, z.B. am Bahnhof, im Parkhaus, im Ortskern,
- » den weiteren Ausbau eines beschilderten Radweges inner- und außerorts,
- » die Einrichtung von Mitfahr-Bänken.

WIRTSCHAFT, ARBEIT, WOHNEN UND UMWELT

Ökologisches Handeln wird in Zukunft noch wichtiger, denn ohne das konsequente, entschlossene Engagement schon auf kommunaler Ebene sind globale Klimaziele unerreichbar. Deshalb unterstützen und fordern wir

- » einen weitsichtigen, behutsamen und nachhaltigen Umgang mit bestehenden und neuen Bau- und Gewerbegebieten,
- » die vorrangige Schließung innerörtlicher Baulücken und Sanierung von Altbauten,
- » den zügigen Ausbau eines schnellen Internets, auch in den Außenlagen,
- » ein längst fälliges Klimaschutzkonzept auch für Bondorf,
- » die Teilnahme Bondorfs an den Programmen „Fair Trade-Gemeinde“ und „Pestizidfreie Kommune“,
- » weitere Maßnahmen zum Schutz und Ausbau der Bienenbestände, sowie zur Förderung der Imkerei.

ALLE GENERATIONEN BRAUCHEN ZUKUNFT

Bei der Lösung der gegenwärtigen und zukünftigen Aufgabenstellungen sind wir auf die Lebenserfahrung der Älteren und die Mitwirkung der Heranwachsenden angewiesen. Wir unterstützen, fördern und fordern daher auch

- » die Bildung eines Jugendgemeinderates,
- » integrative Prozesse für ein friedliches Miteinander,
- » die Fortsetzung der erfolgreichen Seniorenarbeit der vorhandenen Institutionen,
- » seniorengerechte Selbstversorgungsmöglichkeiten im gesamten Ort,
- » die Entwicklung und Umsetzung von Mehrgenerationen-Wohnkonzepten.

KULTUR BIETET ORIENTIERUNG

und damit die Möglichkeit der Identifikation mit unserer Gemeinde. Daher befürworten wir

- » Toleranz und Hinwendung zu den Menschen, die aus anderen Ländern zu uns kommen, denn sie erweitern und bereichern unser örtliches Leben,
- » die nachhaltige Unterstützung von Volkshochschule, Gemeinde-Bücherei und Vereinsleben,
- » eine weitere aktive Förderung örtlicher kultureller Angebote und ortsansässiger Künstler,
- » die Einrichtung eines Heimatmuseums.

BÜRGERBETEILIGUNG

- » Wir wünschen uns eine intensive Bürgerbeteiligung und einen offenen Dialog. Dazu bieten wir einen regelmäßigen, offenen Stammtisch an.
- » Die Unterstützung von ökologisch nachhaltigen Bürgerprojekten ist uns dabei besonders wichtig.
- » Wir sind ansprechbar für Ihre Anliegen und Fragen unter www.gruene-herrenberg.de/gruene-in-bondorf und Email gruene-bondorf@posteo.de



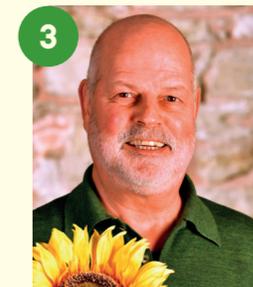
Juliane Kutnjak (37)
2 Kinder, Realschullehrerin

- » **Schwerpunkte:**
Bildung, Kinderbetreuung,
kommunaler Umweltschutz



Hartmut Birnbaum (56)
3 Kinder, Schreinermeister,
jetzt tätig als IT-Spezialist in
der Produktionssteuerung,
2. Vorsitzender beim Lieder-
kranz Bondorf 1843 e.V.

- » **Schwerpunkte:**
Wirtschaft, Wohnen,
Umwelt, Verkehr



Andreas Ruoff (68)
3 Kinder, Software-Berater in
der Sparkassen-Organisation
im Ruhestand, Vorsitzender der
Bürgerinitiative „Das Bessere
Müllkonzept – Vermeiden Statt
Verbrennen e.V.“

- » **Schwerpunkte:**
Müllvermeidung, vernetzte
Mobilität, Wohnen und Arbeit



Gabriele Heyenbruch (58)
Sachbearbeiterin im Ruhe-
stand, Mitglied im Rock'n Roll
Club Böblingen e.V. und im
Deutschen Tierschutzbund e.V.

- » **Schwerpunkte:**
Tierschutz,
Umwelt und Verkehr